

keiten übernommen. Das eigentliche Brauerei- und Mälzereigrundstück in Hitdorf ist 61 a 90 qm gross, ausserdem gehören der Ges. noch 10,61 a grosse Ackerparzellen. Produktionsfähigkeit der Brauerei 40 000 hl jährlich. Bierabsatz 1904 (9 Mon.): 17 881 hl; 1904/05—1906/07: 22 717, 24 131, 24 531 hl; später jährl. 20 000—23 000 hl. Seit 1917 Beteil. an der Ges. f. Herstellung von Nähr- u. Futterstoffen aus Braurückständen G. m. b. H. Das Betriebsergebnis dieser Anlagen hat den Erwartungen nicht entsprochen. 1918/19 Erwerb verschied. Braukontingente.

Kapital: 699 000 in 699 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000 in 700 St.-Aktien à M. 1000. Über die Wandlungen des A.-K. siehe dieses Händb. 1916/17 u. früher. Nach Durchführung der Sanierungs-Beschlüsse v. 28./10. 1909 betrug das A.-K. von 1909—1917 M. 699 000 in 466 Vorz.-Aktien u. 233 St.-Aktien à M. 1000. Die Bruttogewinne aus 1910/11 bis 1915/16 wurden zu Abschreib., Rücklagen, Tant. bezw. Vortrag verwendet. Die G.-V. v. 16./1. 1918 beschloss die Gleichstellung der Aktien. Die bisherigen Inhaber von Vorz.-Aktien erhielten zum Ausgleich der ihnen zustehenden Div.-Vorrechte auf je 5 derselben aus den im Besitz der Ges. befindlichen Aktien je eine unentgeltlich zugeteilt. Die Vorrechte der Vorz.-Aktien sind also erloschen.

Anleihe: M. 350 000 in 4½ % Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, 150 Stücke Reihe I (Nr. 1—150) à M. 1000, 400 Reihe II (Nr. 151—550) à M. 500 auf Namen des Bankhauses Gebr. Arnhold in Dresden als Pfandhalter und durch Indossament (auch in blanco) übertragbar. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Auslos. von mind. 5%, ab 1912 mind. 3% zuzügl. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; seit 1906 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle in Höhe von M. 350 000 zugunsten genannten Dresdner Bankhauses auf den gesamten Grundbesitz der Ges. einschl. der Brauereianlage nebst maschinellen und sonst. Zubehör. In Umlauf Ende Sept. 1919: M. 217 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Dresden Ende 1905—1919: 101, 101, —, —, —, —, —, —, 92, —, —, 90, —, 97, 95 %. Zugelassen Mai 1905; erster Kurs 12./9. 1905: 101%.

Die Versammlung der Inhaber der Teilschuldverschreib. am 30./12. 1909 beschloss folgendes: Abänderung des Auslosungsplanes und demgemäss des § 4 der Anleihebedingungen in der Weise, dass die Tilg., angefangen von der für das Jahr 1910 und endigend mit der für 1916 vorgesehenen, in der Zeit von 1917 bis 1930 stattfinden. Der § 4 der Bedingungen wurde in Absatz 1 wie folgt geändert und gefasst: Vom Anleihungskapital werden vom 1./7. 1906 bis 1./7. 1909 und vom 1./7. 1917 bis 1./7. 1919 durch Auslos. der entsprechenden Anzahl von Teilschuldverschreib. jährl. 5%, vom 1./7. 1919 ab mind. 3% nach Tilgungsplan getilgt. Die erste Auslos. hatte im Monat Jan. 1906, jede folgende im Jan. jedes Tilgungsjahres stattzufinden. Die Tilg. der zur Amort. in den Jahren 1908 u. 1909 bestimmten, aber noch in Umlauf befindlichen und nicht seitens der Ges. eingelösten Oblig. wurde in der Weise gestundet, dass von den im J. 1908 zu amortisierenden M. 19 000 Oblig. M. 9000 am 1./7. 1914 und M. 10 000 am 1./7. 1915 und dass die im J. 1909 zu amortisierenden M. 20 000 Oblig. im J. 1916 zu tilgen waren.

Hypotheken: M. 339 883 auf Wirtschaftsanhwesen inkl. aufgelauf. Zs.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Spät. März. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000 pro Mitgl. zu Lasten des Unk.-Kto), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Brauerei-Grundstücke 45 000, Brauerei-Gebäude 306 988, Masch. 47 820, elektr. Anlagen 2920, Transportfässer 7282, Lagerfässer u. Bottiche 9616, Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Eisenbahnwagen 4890, Brauereigeräte 4770, Wirtschaftsmöbel u. Geräte 1, Einrichtung der Geschäftsräume 1, Flaschenbier-Betriebseinricht. 1165, Wirtschaften u. Wohnhäuser 449 300, abz. Hypoth. 339 883 bleibt 109 416, Kassa u. Wechsel 15 235, Bankguth. 89 633, Wertp. 69 386, Beteilig. 251, Hypoth., Grundschulden u. Darlehen 269 547, Ausstände für Bier u. Nebenerzeugnisse 91 653, Bürgschaften 176 801, Vorräte 87 597. — Passiva: A.-K. 699 000, Teilschuldverschreib. 217 000, Hypoth. auf Brauerei-Grundstück 6150, Sicherheitsbestand 10 462 (Rückl. 3000), Zs.-u. Gewinnscheinsteuerrückl. 3500, Angestellten-Unterstütz.-F. 20 000, Aufgeld-Rückl. 1645, Bürgschaften 176 801, gestund. Reichsbiersteuer 29 204, Zs. 3251, unerhob. Div. 850, Kredit. 46 488, Einlagen u. gestellte Barsicherheiten 56 626, Grat. 19 000, Div. 27 960, Tant. an A.-R. 2090, Vortrag 19 946. Sa. M. 1 339 977.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk.: Kohlen, Löhne, Gehälter, Handlungs-Unk., Porti, Spesen, Instandsetzungen etc. 356 355, Steuern u. Abgaben 137 185, Abschreib. 64 321, Gewinn 71 996. — Kredit: Vortrag 22 721, Bierrechnung 524 440, Nebenerzeugnisse, bes. Eingänge, Zs. u. Mieten 82 697. Sa. M. 629 859.

Dividenden: St.-Aktien 1904: 5% (für 9 Mon.); 1904/05—1916/17: 5, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1909/10—1916/17: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5%. Gleichber. Aktien 1917/18—1918/19 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Emil Treumann.

Prokuristen: Karl Merkt, Lotte Treumann.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Alb. Friede, Bank-Dir. Dr. Seidel, Cöln; Major a. D. Göes, Bonn; Rentner Wilh. Reuter, Düsseldorf.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold; Cöln: Dresdner Bank.